

[15992.] In meinem Verlage sind soeben erschienen:

M. Tullii Ciceronis Opera
quae supersunt omnia ediderunt

J. G. Baiter, C. L. Kayser.
Vol. 9.

Octavausgabe 18 N \mathcal{A} ord.
Prachtausgabe 1½ \mathcal{A} ord.

Ausgabe in einzelnen Nummern:

- No. 28. Epistolarum ad familiares libri I—IV. 5 N \mathcal{A} ord.
- No. 29. Epistolarum ad familiares libri V—VIII. 5 N \mathcal{A} ord.
- No. 30. Epistolarum ad familiares libri IX—XII. 5 N \mathcal{A} ord.
- No. 31. Epistolarum ad familiares libri XIII—XVI. 5 N \mathcal{A} ord.
- No. 32. M. Tullii Ciceronis Epistolae ad Quintum fratrem, Q. Ciceronis de petitione consulatus ad M. fratrem liber. 3 N \mathcal{A} ord.

Xenophontis Opera

edidit
Gustavus Sauppe.
Vol. 3.

Octavausgabe 4½ N \mathcal{A} ord.
Prachtausgabe 12 N \mathcal{A} ord.
Leipzig, den 29. August 1866.

Bernhard Tauchnitz.

Neue Auflagen. 1866.

[15993.] Im Verlage des Unterzeichneten sind soeben erschienen:

Goffine, L., katholisches Unterrichts- und Erbauungsbuch. Neu bearbeitet und herausgegeben von Ehr. Klenboldt. Vierte Auflage. 47¼ Bogen gr. 8. Geh. 1 fl. 20 kr. — 25 N \mathcal{A} .

Philothea, oder Anleitung zu einem gottseligen Leben, von dem heil. Franz von Sales, Fürbischhof von Genf. Neu übersetzt von J. C. J. Dommerque. Fünfte Auflage. 39 Bogen 18. Geh. 42 kr. — 12 N \mathcal{A} .

Rippel, Gr., die Schönheit der katholischen Kirche, dargestellt in ihren äußeren Gebräuchen in und außer dem Gottesdienst für das Christenvolk. Neu bearbeitet von H. Himioben. Dreizehnte Auflage. 30½ Bogen 8. Geh. 1 fl. 30 kr. — 26 N \mathcal{A} .

Jedes der vorstehend verzeichneten Bücher liefere ich mit 33¼% in Rechnung und auf 12 × 1 Freieremplar. Bei Bezug von 50 Exemplaren auf einmal 50% in Rechnung.

Mainz, 22. August 1866.

Franz Kirchheim.

[15994.] Auf die soeben erschienene dritte und vierte Abtheilung der

Galerie moderner Meister.
Je 12 Photographien nach Gemälden lebender Künstler.

Klein Format in eleganter Enveloppe in Buchform.

mache ich unter Hinweis auf die sehr ansprechenden Sujets, die elegante Ausstattung und den billigen Preis noch besonders aufmerksam.

Den Preis auch der ersten und zweiten Abtheilung habe ich auf 3 \mathcal{A} ord. ermässigt und empfehle diese vier Collectionen als leicht verkäuflich Ihrer gef. Beachtung.

Inhalt.

Dritte Abtheilung:

- Dahl, Jagdscene.
- Köhler, die Kunstwäscherin.
- Oehme, Halle in Wallenstein's Palais (Prag). — St. Afra zu Meissen.
- altes Begräbniss.
- die Glockenstube.
- Peschel, Maria mit dem Kinde. — David.
- Thiele, Rehe im Walde.
- Thumann, wallachisches Mädchen.
- Wendler, alte Bekannte.
- Wolf, kleine Wäsche.

Vierte Abtheilung:

- Dahl, Affenliebe.
- Sperlinge und Kauarienvogel.
- Halm, der Dorfzahnarzt.
- Violinunterricht.
- Hammer, Rehbock mit Rike.
- Horn, Dresden.
- Oehme, der Angler.
- Altar zu St. Nicolai (Meissen).
- öder Park.
- Waldlandschaft mit Mühle.
- Peschel, Zug der heiligen drei Könige.
- Wendler, Dorfkrug.

Ich bitte zu verlangen, bemerke aber dass ich à cond. nicht liefere.

Hanns Hanfstaengl in Dresden.

[15995.] Soeben ist erschienen und steht auf Verlangen zu Diensten:

Die civilistischen Präsumtionen

von

Dr. Hugo Burckhard,

Professor an der Universität Jena.

gr. 8. XX 497 Pag. Br. 2 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A} ord.,
1 \mathcal{A} 22½ N \mathcal{A} netto.

Die

lex maenia de dote
vom Jahre DLXVIII der Stadt.
Festschrift

zu Gustav Friedrich Hänel's fünfzig-jährigem Doctor-Jubiläum 1866

von

Moritz Voigt.

4. 84 Pag. Br. 25 N \mathcal{A} ord., 18¾ N \mathcal{A} netto.
Weimar, 1. September 1866.

Landes-Industrie-Comptoir.

[15996.] In unserm Verlage erschienen soeben und stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Französische Schulgrammatik

von

Joseph Mehrwald,

t. Professor am Real-Gymnasium in Augsburg.

17 Bogen gr. 8.

Brosch. 1 fl. 12 kr. rhein. oder 22 N \mathcal{A} .

Diese französische Schulgrammatik schließt sich, was Methode, Form und Einrichtung betrifft, an die lateinische Grammatik von Englmann und an die griechische Grammatik von Englmann und Kurz an und bringt somit den Unterricht in der französischen Sprache — zunächst den grammatikalischen — in Einklang mit dem Unterrichte in den alten Sprachen. Damit wird überhaupt der französische Sprachunterricht auf eine höhere, dem Bildungsgrad des Gymnasialschülers angemessene Stufe gebracht und für die allgemeine Bildung desselben nützlicher und fruchtbringender gemacht.

Wenn so diese Grammatik zunächst für Schüler bestimmt ist, die mit der genannten lateinischen und griechischen Grammatik bekannt sind, so ist sie doch so selbständig gehalten und für sich abgeschlossen, daß sie auch gebraucht werden kann, ohne daß jene Grammatiken vorhergegangen sind.

Uebungsbuch

zur

französischen Schulgrammatik

von

Joseph Mehrwald,

herausgegeben

von demselben Verfasser.

8½ Bogen gr. 8.

Brosch. 42 kr. rhein. oder 12 N \mathcal{A} .

Beide Artikel expediren wir in Rechnung mit 25%, baar mit 33¼% Rabatt und geben auf 12 1 Freieremplar.

Bezugs Einführung stehen Gratiseremplare für die H. Schulvorstände und Lehrer gern zu Diensten und wollen Sie uns Ihre desfallsigen Wünsche baldigst mittheilen.

Wir bitten um thätige Verwendung und baldgef. Einsendung Ihrer Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Augsburg, 25. August 1866.

J. A. Schloffer's Buch- und Kunsthandlung.

24. Auflage. 1866.

[15997.]

Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Amaranth

von

Oscar von Redwik.

Vierundzwanzigste Auflage.

M.-A. Geh. Preis 1 \mathcal{A} ; in engl. Calicoeinband mit Goldschnitt 1 \mathcal{A} 18 N \mathcal{A} .

Ich liefere nur fest oder baar mit 33¼% Rabatt und auf 12 × 1 Freieremplar.

Mainz, 22. August 1866.

Franz Kirchheim.